

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gesang-Buch

Goetjen, Johann Konrad

Oldenburg, 1744

VD18 13449621

Abendsegen am Monttage.

urn:nbn:de:gbv:45:1-20094

deinen göttlichen Geboten und väterlichen Willen unsträflich nachwandle, und dich immerdar bis an mein letztes Sterbstündlein für Augen habe. Das wollest du thun, um deiner göttlichen Ehre, und meiner Seelen Heil und Seligkeit willen. Amen.

Abendseggen am Montage.

GOTT sey uns gnädig und gebe uns seinen göttlichen Segen. Er lasse uns sein Antlitz leuchten, und gebe uns seinen zeitlichen und ewigen Frieden. Amen.

Allmächtiger, treuer GOTT und Vater, ich danke dir von Herzen, für alle Gnad und Gaben so du mir diesen Tag so mildiglich, an Leib und Seel, erzeiget und bewiesen hast. Ich bekenne dir gleichfalls alle meine Sünde, so ich heut und allezeit wissend oder unwissend gethan, die reuen mich alle von Herzen, und bitte um Gnade und Vergebung. Befehle dir darneben meinen Leib und Seel, und alles, was mir zustehet, in deinen göttlichen Schutz und Fürsorge. Verleihe mir und allen Christen eine ruhige Nacht, und hilf, daß ich weder im schlafen noch wachen etwas sündliches begehe, dadurch ich deine Gnad verlieren könnte. Bewahre mich durch deine liebe Engel, vor allem Schrecken und Uebel, damit ich den morgenden Tag mit Freuden erleben möge. Amen.

GOTT Vater, was du erschaffen: GOTT Sohn, was du erlöset: GOTT heiliger Geist, was du geheiliget hast, befehle ich dir in deine Hände. Deinem göttlichen Namen sey Lob und Ehre: Uns Friede, Freud und Seligkeit, von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Her, meinen Geist befehl ich dir:
 Ach! bleibe mein GOTT stets bey mir,
 Absonderlich am letzten End
 Mir deinen Geist zu Hülfe send,
 Daß er mir kräftig stehe bey,
 Meins Herzens Trost und Labfal sey,
 Bis ich durch einen sanften Tod
 Beschliesse selig meine Noth. Amen.

17

Morgen:

Morgensegen am Dienstage.

GOTT Vater, **G**OTT Sohn, **G**OTT heiliger Geist, die heilige hochgelobte Dreyeinigkeit sey bey mir heut und allezeit. Amen.

Allmächtiger **G**OTT, himmlischer Vater, ich danke dir von Herzen, daß du mich die vergangene Nacht gnädiglich erhalten, und den heutigen Tag hast frölich erleben lassen. Ich bitte dich demütiglich, laß mich jederzeit in deinen treuen Diensten beständig erfunden werden, und mit schuldigem Dank deiner Wohlthaten also gebrauchen, wie es dir zu Ehren und mir zur Geselichkeit gereichen mag: Laß mich den heutigen Tag in guter Gesundheit zubringen, und was du mir befohlen hast, getreulich verrichten. Hilf, daß ich unter der Trübsal, welche du mir nach deinem Wohlgefallen auflegen wirst, eine starke Hoffnung und Gedult behalte, bis du mich von dieser mühseligen elenden Welt zu deiner himmlischen Freude abforderst: Um deines lieben Sohnes und seines bitteren Todes willen. Amen.

HERR **J**ESU, dir leb ich, dir sterb ich, dein bin ich todt und lebendig. Amen.

Die helle Sonn leuchtet jetzt herfür,
Frölich vom Schlaf aufstehen wir.

GOTT Lob der uns heut diese Nacht
Durch seine Engel hat bewacht.

HERR unser **G**OTT durch deine Güte
Uns auch nun diesen Tag behüt
Für allem, das uns schaden kan:

Singegen, was wir fangen an,

Das alles laß gerathen wohl,

Daß es geschehe, wie es soll,

Und unsre Arbeit, Müß und Fleiß,

Gereiche dir zu Lob und Preis. Amen.

Um die Liebe **G**OTTES und des Nächsten.

HERR, allmächtiger **G**OTT, allerliebster Vater, dich sammt deinen Sohn und heiligem Geist liebe ich billig, dann du hast mich erst geliebet. Und bitte dich aus herzlichem Verlangen, tilge in mir aus alle unbedeutliche Liebe zu der Welt und ihren Creaturen,
mit